

## Bericht der Geschäftsführung

März 2020

*Wird's besser? Wird's schlimmer?"  
fragt man alljährlich.  
Seien wir ehrlich:  
Leben ist immer  
Lebensgefährlich*

*Erich Kästner*

- **Organisatorisches**

- Inzwischen wurde der Mietvertrag um den 5. Laden in der Holländischen Str. 208 unterschrieben; die Renovierungsarbeiten können weitergehen.
- *Was passiert, wenn MoVe die endgültige Gruppenanzahl erreicht hat, ACB zu Ende ist und der Mietvertrag in der Weserstraße endet, wird man dann sehen. Wer weiß, was bis dahin noch alles passiert* (Zitat aus meinem letzten Bericht) – prophetische Worte!

- **Ungewöhnliche Vorkommnisse**

- Zur allgemeinen Virenlage gibt es nicht zu sagen, was nicht hundertfach in den Medien kolportiert würde.  
Zu unserer speziellen Lage:  
Es gilt weiterhin, was ich in meiner letzten Mail an alle MA geschrieben habe:  
*Ich bitte alle Teams und MitarbeiterInnen darum, sich gemeinsam über die Aufgabenverteilung in den nächsten 14 Tagen (Erreichbarkeit am Standort, Kontakt halten mit den TN, Erledigung von Büroarbeiten / Berichten) zu verständigen und ihren Einsatzplan mit der Pädagogischen Leitung abzustimmen. Wenn möglich, sollten in Abstimmung mit dem Team und Päd. Leitung/GF Überstunden abgebaut und evtl. vorhandene Resturlaubstage aus 2019 genommen werden.*  
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Betreuung ihrer Kinder nicht anders sicherstellen können, können zu Hause arbeiten. Dazu gibt es eine Anweisung bzgl. des Datenschutzes, die Sie gleichzeitig mit diesem Bericht erhalten.  
Bitte informieren Sie KollegInnen, die möglicherweise schon nicht mehr im Büro sind und ihre Dienstmails nicht regelmäßig abrufen (können).
- Die Frage der Zahlung für ausgesetzte Maßnahmen ist noch nicht endgültig geklärt. ESF- und Landesprojekte (Produktionsschule und Sprachcafé) werden weiter gezahlt; das gleiche gilt für LoLA Göttingen; hier hat das Jobcenter eine Weiterzahlung in Höhe der Mindestauslastung zugesagt. Die JC Stadt und Landkreis Kassel warten auf Anweisungen. Es kann vermutet werden, dass die Maßnahmen für vier Wochen ausgesetzt und auf Mindesthöhe bezahlt werden, dies ist aber noch nicht bestätigt. Unklar ist auch noch, wie mit neu beginnenden Durchläufen oder Optionsterminen umgegangen wird.

Wir finden den Weg. Gemeinsam.

**Outlaw**  
KASSEL

- **Tätigkeiten**

- Derzeit sind ja keine TN anwesend – daher beschränken sich die pädagogischen Tätigkeiten auf Telefonkontakte zu den TN, Berichte und die Arbeit an der pädagogischen Konzeption (kein Anspruch auf Vollständigkeit). Auch Verschönerungen der Büros und die Weiterarbeit an der Telefon- und Internet-Infrastruktur sind geplant.
- Am 30.03.2020 sollte der Projektstart der BOE-Option sein; dieser wird natürlich dann nicht stattfinden; wie das JC damit umgehen wird, ist noch nicht geklärt (s. o.)

- **Leute, Leute**

- In dieser Woche hat eine junge Dame ihr Anerkennungspraktikum begonnen. Sie wird überwiegend im Projekt PerF mitarbeiten.
- Ab 1. April wird eine unserer Lehrkräfte ihre sehr geschätzte bisherige Honorartätigkeit im Rahmen eines Angestelltenverhältnisses fortsetzen.

- **Ausschreibungen**

- Über folgende Angebote, die wir abgegeben haben, wurde noch nicht entschieden:  
Aktivierungscoaching in Göttingen  
ACB – Jobcenter Kassel  
*Intensivbetreuung von potenziellen Risiko-Langzeitleistungsbeziehern – IPR (JC Kassel, Öffentliche Ausschreibung) – dies wurde an einen anderen Träger vergeben*
- Ausschreibungen, an denen wir derzeit arbeiten:  
Maßnahmekombination zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung – "Let's go!" (AA Göttingen)  
*Aktivierungsmaßnahme für EU-Bürger\*innen (JC Göttingen) – an dieser Ausschreibung haben wir uns nach reiflicher Überlegung nicht beteiligt.*
- Ein Antrag auf weitere Förderung des Sprachcafés im Rahmen des Förderprogramms AMIF ist in Arbeit und muss bis zum 03.04.2020 abgegeben werden.
- Das Land Hessen erwartet die Beteiligung an einem Wettbewerb „*Sich einmischen und teilhaben - lokal und in Europa*“, der exklusiv für die geförderten QuB-Projekte ausgeschrieben wurde. Unabhängig davon gab es bereits – angeregt durch eine Mitarbeiterin – ein Gespräch mit einer Kulturbeauftragten, zuständig für Bildung und Vermittlung für die documenta und das Museum Fridericianum in Kassel, die gern mit unseren TN, vor allem LoLA und PS, ein längerfristig angelegtes Projekt realisieren möchte. Möglicherweise können wir uns mit einer gemeinsam erarbeiteten Idee auch am genannten Wettbewerb beteiligen.

**Wir finden den Weg. Gemeinsam.**

**Outlaw**  
KASSEL

- **Wirtschaftliche Lage**

- Im Monat Februar gab es ein ausgeglichenes Ergebnis. Wie sich die finanzielle Lage weiterentwickelt, ist im Moment nicht wirklich vorhersehbar.

- **Don't Panic**
- Douglas Adams

Kassel, 19.03.2020

G. K. (Geschäftsführerin)

Wir finden den Weg. Gemeinsam.

**Outlaw**  
KASSEL